



HOHER DOM ZU PADERBORN
Metropolitankapitel

Weihnachtsgrüße aus dem Dom ***„mitten in der Krise...große Träume“***

Liebe Domgemeinde,

Weihnachten ist ein Grund zum Träumen. Und das gerade in diesem verrückten Jahr 2020. Vorbild kann für uns der Prophet Jesaja sein. Mitten in einer existentiellen Krise des Volkes Israel wagte er es, groß zu träumen. Mitten in einer Zeit der Fremdherrschaft sehnte er sich nach der Freiheit, das Leben wieder selbstbestimmt zu führen.

„Jubeln werden die Wüste und das trockene Land, jauchzen wird die Steppe und blühen wie die Lilie. Sie wird prächtig blühen und sie wird jauchzen, ja jauchzen und frohlocken. Stärkt die schlaffen Hände und festigt die wankenden Knie! Sagt den Verzagten: Seid stark, fürchtet euch nicht! Seht, euer Gott!“ (Jes 35,1-4)

Weihnachten lädt mich ein zu fragen: Was sind meine großen Träume?

Wir wünschen Ihnen hiermit von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2020 und einige schöne Stunden des Aufatmens und der neuen Inspiration!
Zugleich möchten wir Ihnen die besten Segenswünsche für das neue Jahr 2021 übermitteln.

Gerne laden wir Sie zu einem Besuch der Dom-Krippe im Hasenkamp ein. Der Krippen-Flyer gibt einige hilfreiche Erklärungen und Zugänge und liegt zum Mitnehmen bereit. Auch das Friedenslicht aus Betlehem kann während der gesamten Weihnachtszeit mit nach Hause genommen oder an andere Menschen weiter gereicht werden.

Besonders laden wir zu den „Krippenfeiern“ am Ersten und Zweiten Weihnachtstag um 15.00 und 16.00 Uhr ein. Außerdem gibt es ein Weihnachtsspezial des „Seelenstärkers“ (www.youtube.de/erzbistumpaderbornyt)

Herzliche Grüße

Dompropst Joachim Göbel und Dompastor Nils Petrat